

Dokument: Gesamtstellungnahme Kapitel:	
Stellungnahme	Begründung
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Es ist mir unverständlich wie eine weitere Planung angestrebt werden kann. Die bereits bestehenden Windanlagen im Ortsteil Ludwigsburg/Loose bei Waabs belasten die Anwohner schon erheblich. Jetzt sollen diese Windanlagen noch größer werden und dichter an die Wohnhäuser gebaut werden. Dieses ist ein Disaster für die Anwohner. Niemand interessiert sich für die betroffenen Anwohner. Es ist reine Profitgier. An Städte darf nicht so dicht gebaut werden. Wegen der bekannten Belastung. Aber kleine Randgebiete müssen dies ertragen. Zwei-Klassen-Gesellschaft läßt grüßen. Wir haben hier nicht nur Schattenwurfbelastung und Lärmbelastung nein auch der Verkauf zu einem realen Preis ist nicht möglich, da sich niemand dem aussetzen möchte. Das scheint keinen zu interessieren, sonst wäre die neue Planung nicht mit der Hälfte des jetzigen Abstands berechnet und genehmigt worden. Wir als Belastete bitten Alle auch mal an Andere zu denken und die jetzigen Belastungen neu zu überprüfen. Dann muss festgestellt werden, dass eine stärkere Belastung nicht zumutbar ist.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>■■■■ ■■■■</p>	<p>Die Stellungnahme enthält Anregungen bzw. Kritik zu den allgemeinen Auswirkungen der Windenergieanlagen sowie der Planung auf die verschiedenen Schutzgüter. Die Erwiderung hierzu erfolgt im allgemeinen Teil der Synopse.</p>
Institution: Windwärts Energie GmbH, Keine Abteilung ID: 1691, Datum: 13.03.2020 Im öffentlichen Bereich anzeigen: Nein Dokument: Datenblätter der Abwägungsbereiche für Windenergienutzung zu dem dritten Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums II (Sachthema Windenergie an Land) / Datenblätter dritter Entwurf Planungsraum II - Kreis Rendsburg-Eckernförde Kapitel: Angehängte Dateien Karteneinzeichnungen vorhanden	
Stellungnahme	Begründung
<p>Nach einer Detailanalyse der Einzelhausabstände bei der Fläche PR2_RDE_155 (Windenergieprojekt Aukrug-Ost) sehen wir an dieser Stelle eine fehlerhafte Abgrenzung der Wohngebäude Bornbek 1-2. Hier wurden nach einer Rückrechnung der angewendeten Puffer Wirtschaftsgebäude im nördlichen Bereich des Hofes gepuffert.</p>	<p>Der Stellungnahme wird gefolgt. Das Betriebsgebäude wird nicht mehr mit einem Abstandspuffer versehen.</p>

Rendsburg-Eckernförde wurde über diese Stellungnahme benachrichtigt.	
Öffentlichkeit: Bürger ID: 1690, Datum: 13.03.2020 Im öffentlichen Bereich anzeigen: Nein Dokument: Gesamtstellungnahme Kapitel:	
Stellungnahme	Begründung
Hiermit spreche ich mich gegen das geplante Windvorranggebiet in Flintbek - im Planungsraum II — aus. Ich schließe mich der Stellungnahme der Gemeinde Flintbek zum 3. Planentwurf an (https://risFlintbek.de/Meeting.mvc Datum 13.02.2020 Protokoll Windvorranggebiet).	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
Gruppe ID: G1779, Datum: 13.03.2020 (ID: 1778, Datum: 13.03.2020 ID: 1779, Datum: 13.03.2020) Im öffentlichen Bereich anzeigen: Nein Dokument: Gesamtstellungnahme Kapitel: Angehängte Dateien	
Stellungnahme	Begründung
Sehr geehrter Herr ██████, sehr geehrter Herr ██████, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Landesplanung Schleswig-Holstein, da in dem gerade eingereichten Dokument aus unerfindlichen Gründen einige Kapitelnummern verschwunden waren, sende ich Ihnen auf diesem Wege das korrigierte PDF. Die Anhänge aus der gerade eingesendeten Stellungnahme behalten natürlich Ihre Gültigkeit. Mit freundlichen Grüßen ██████ ██████	Die Beantwortung der Stellungnahme erfolgt unter der ID G1804.